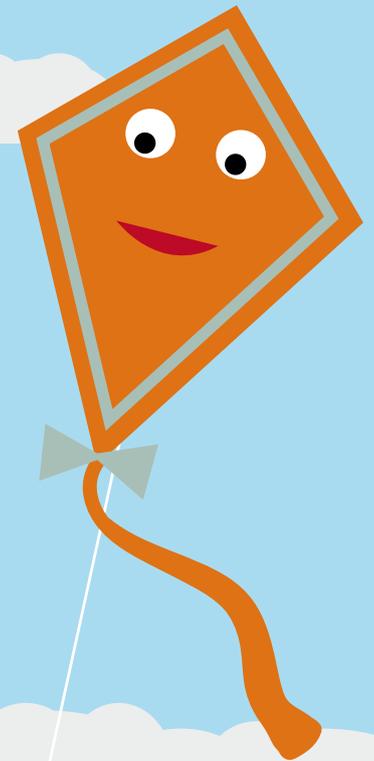
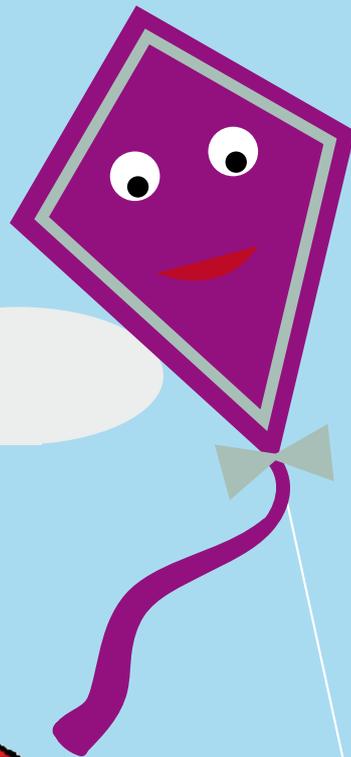


23. DRACHENFEST



SAMSTAG 08.10.2022
14:00 BIS 17:00 UHR
IM WESTPARK

ZWISCHEN DEM KGV GANDERHALS UND
KGV HOLZENKAMP, HEINZ-FRIEDRICH-WEG

Wohnen & Leben bei der Nibelungen

Mietwohnungen in Braunschweig
Neubau „Am Alsterplatz“ und in den „Lichtwerk-Höfen“

Großzügige
Familienwohnungen



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Sprechen Sie uns gern an

- Telefonisch unter **0800 0531 123** (kostenlos)
- Per E-Mail an angebote@nibelungen-wohnbau.de
- Persönlich (nach Terminabsprache)
in unserem **Kundenzentrum**
Freyastraße 10, 38106 Braunschweig



Die neue Mitte

Moin Weststadt,

kürzlich saß ich auf einem Podium mit mehreren andere Talkgästen während des Sommerfestes der Nibelungen Wohnbau GmbH und wurde gefragt, wie mir der neue Alsterplatz gefällt und wie ich die Umbauzeit erlebt habe. Ich habe geantwortet, dass der Abriss der alten Wilhelm-Bracke-Gesamtschule mich schon sehr emotional angefasst hatte. Warum? Ich habe mich 1969 mit einem engagierten Pädagogen in einer Bürgerinitiative für eine erste Gesamtschule in Braunschweig eingesetzt, Gesamtschulen waren nicht „on vogue“, um es einmal höflich auszudrücken. Gesamtschulen sind Angebotsschulen und stehen neben dem dreigliedrigen Schulsystem denen zur Verfügung, die den integrativen Ansatz und die Pädagogik der Gesamtschulen bevorzugen, das hat vielen konservativen Kräften nicht gefallen. Als 1971 dieses orange-grüne „Raumschiff“ auf dem Alsterplatz eröffnet wurde, war es für mich, sicherlich auch für viele andere, ein Zeichen des Aufbruchs. Ich verbinde damit auch den politischen Aufbruch in der Bundesrepublik und auch in Braunschweig. Alte Zöpfe in vielen Bereichen wurden gekappt, es wurde liberaler in Deutschland. Als die alte IGS wegen baulicher Mängel 2015 abgerissen wurde, tat es schon ein wenig weh. Gebäude mit Gymnasien halten in Braunschweig Jahrhunderte, die IGS aber nur 45 Jahre (!)

Aber wie Hermann Hesse sagt: „Jedem Neuanfang wohnt ein Zauber inne“.

Es kommt aber nicht auf die Verpackung, sondern auf den Inhalt an. Wir haben mit der neuen Wilhelm-Bracke-Gesamtschule und dem neuen Alsterplatz viel gewonnen, z.B. eine NEUE MITTE mit guter Aufenthaltsqualität. Hier zeigt sich, dass es immer gut ist, wenn Politik (Stadtbezirksrat) Wohnungswirtschaft und Stadtverwaltung gut harmonieren.

Ich bin auch gefragt worden was für mich persönlich in letzter Zeit mein Alsterplatz- Highlight war. Ich habe geantwortet, dass ich irgendeinmal einmal in der Zimtschnecke einen Cappuccino getrunken und beobachtet habe, wie innerhalb von ca. 30 Minuten 8-10 Menschen im Bücherschrank Bücher getauscht haben. Mehrere von ihnen haben auf der danebenstehenden Bank angefangen ihr gerade geholtes Buch zu lesen. Da wusste ich., dass wir alles richtig gemacht haben!!!!

Und ja, Zimtschnecke, schön das ihr wieder da seid.....

Ich bin wieder einmal auf Ihre/Eure Reaktionen gespannt, gerne auch als Leserbrief an die Redaktion

Bis zum nächsten Mal....

Tschüss

Ihr/Euer

Jörg Hitzmann

Bezirksbürgermeister

Weststadt-Buergermeister@mail.de

Facebook: Weststadt-Bürgermeister

Impressum

Herausgeber: Stadtteilentwicklung Weststadt e.V.
c/o Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

in Kooperation mit: Arbeitsgemeinschaft Weststadt

V.i.S.d.P.: Dshay Herweg
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹ eG
Güldenstraße 25, 38100 Braunschweig

Redaktion: R. Hartung, E. Heide, V. Köhler, M. Lehmann,
V. Lenz, E. Mandera-Bolm, U. Römer

Layout, Marketing und Verteilung/verantwortlich für die
Anzeigen: hm medien

Richard Miklas
Hagenmarkt 12, 38100 BS
0531 16442, info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

Druck: oeding print GmbH
Erzberg 45, 38126 BS
www.oeding-print.de



Auflage: 11.500

Verteilgebiet: Braunschweig Weststadt

Erscheinen: zum Anfang jedes Monats

Herbsttag

Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.

Befiehl den letzten Früchten, voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin, und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

*Rainer Maria Rilke 1875-1926 deutscher Dichter
Werke: Das Buch der Bilder, Die Aufzeichnungen des
Malte Laurids Brigge u.a.*

Redaktionsschluss

November 10.10. Dezember 14.11.

Bitte alle Beiträge und Bilder als Anhang an die Adresse der Redaktion schicken. Fotos unbearbeitet und unbeschnitten als eigenständige Dateien, nicht in der Textdatei.

4-RAD

2-RAD



KIRSCH & SOHN

**Inspektion – Reifen – Auspuff
Steuergerätediagnose
Fahrwerk – Achsvermessung
Klima – Bremse – Autoglas u.v.m.**

**Unser Versprechen:
Fachgerechte faire preiswerte Arbeiten**

KFZ-Meisterbetrieb

Schimmel Gewerbepark
Friedrich-Seele-Str. 20
38122 Braunschweig
Fon 0531.48283239
kirsch-allinclusiveservice.de



Veranstaltungen + Termine



Freitag, 7. Oktober 2022, 11:00 Uhr,
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4, Großer Saal

2. Vortrag im Rahmen der Weststädter Seniorentage „Gut und sicher Wohnen im Alter“:

Nützliche Alltagshelfer

Frau Gaus von der DRK-Wohnberatung gibt einen Überblick über einfache Hilfen und Ideen zur Wohnungsanpassung

Die meisten Menschen möchten in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus leben. Zuhause sein bedeutet Sicherheit, Selbstbestimmtheit und Identität. Dafür werden oft Unbequemlichkeiten und Einschränkungen in Kauf genommen. So wird möglicherweise der hohe Einstieg in die Badewanne zum Problem, der Garten kann nicht mehr erreicht werden oder die Orientierung wird durch eine Seheinschränkung erschwert.

Besonders für Menschen mit demenziellen Erkrankungen ist die Wohnung, in der Jahrzehnte gelebt wurde, ein Ort, an dem die Orientierung noch lange Zeit leicht fällt. Unterstützen dabei können eine geeignete Farbgestaltung, eine gute Beleuchtung und technische Unterstützungssysteme.

Eine Auswahl an Hilfsmitteln und mögliche bauliche Anpassungen werden vorgestellt. Auch zu Fragen der Finanzierung und zu weitergehenden Unterstützungsangeboten, zum Beispiel für pflegende Angehörige, wird informiert.

Barbara Gaus ist Innenarchitektin beschäftigt sich seit vielen Jahren unter anderem mit den Themen Barrierefreiheit, Lichtplanung und Farbgestaltung. Neben der freiberuflichen Tätigkeit arbeitet Sie seit mehreren Jahren für die Wohnberatung

Im Anschluss gibt es eine Suppe, gestiftet vom Haus am Lehmanger.

Eintritt frei, Informationen unter Tel. 0531 84 50 00



Freitag, 7. Oktober 2022, 17:00 Uhr, Foyer
Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4

Ausstellungseröffnung:

Piotr Wreczycki: Braunschweig und das Braunschweiger Land im Wandel der Zeit

Der aus der Weststadt stammende und im Donauviertel lebende Autodidakt Piotr Wreczycki zeigt seine zweite Ausstellung im Kulturpunkt West. Er ist auch als Künstler des Kalenders „60 Jahre Weststadt - 2020“ bekannt.

Piotr Wreczycki hat wieder neue Motive in seinen Zeichnungen aufgegriffen und sich dabei auf das Braunschweiger Land konzentriert. Zum Beispiel das Mühlenmuseum in Gifhorn. Aber auch zeitlich hat er eine Reise angetreten. Reisen Sie mit ihm in seinen hochwertigen naturalistischen Bleistiftzeichnungen und Aquarellbildern, die zudem durch die große Detailfreude faszinieren, durch Braunschweig und die Umgebung.

Eintritt frei

Die Ausstellung kann bis zum 9. November 2022 zu den Öffnungszeiten des Kulturpunkt West und bei öffentlichen Veranstaltungen besichtigt werden.



Freitag, 14. Oktober 2022, 16:00 – 17:00 Uhr
Festplatzgelände am Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4

Etwas Warmes zum Mitnehmen

Zum Abschluss des Gabenzauns 2022 gibt es die Möglichkeit, sich noch einmal gut einzudecken für die kalte Jahreszeit. Und gleichzeitig kann sich jede*r eine warme Suppe mitnehmen (bitte ein Behältnis mitbringen).

Ein Projekt im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier „Campus Donauviertel“ und des Quartiersmanagements „Soziale Stadt – Donauviertel“ in Kooperation mit dem Kulturpunkt West und dem KTK Weiße Rose.

Eintritt frei, Informationen unter Tel. 0531 84 50 00



An meiner Bestattung
wird nicht gespart.

Das kann ich Euch versichern.

Bestattungsvorsorge ist eine klare Ansage.

Carl Cissée
Bestattungen

Fallerleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Isar-Blumen Andrea Kreipe
EKZ Isarstraße



Mo - Fr 07:00 - 18:00 Uhr
Sa 07:00 - 12:30 Uhr **Telefon (05 31) 84 21 59**

Veranstaltungen + Termine

Weststädter Seniorentage 2022

Im Zeitraum vom **30. September 2022 bis zum 14. Oktober** bieten wir von ALTERaktiv wöchentlich immer **freitags** spannende und interessante Vorträge. - **Wir freuen uns auf Sie!**

Eintritt frei !

Freitag, 30. September 2022, 11:00-13:00 Uhr

Trickbetrug: Neue Maschen

Das Präventionsteam der Polizei klärt auf. Im Anschluss gibt es Suppe, gestiftet vom Haus am Lehmanager. Veranstaltungsort: Wohnen mit Zukunft, Ilmenaustraße 2, 38120 BS



Freitag, 7. Oktober 2022, 11:00-12:30 Uhr

Wohnberatung: Nützliche Alltagshelfer

Frau Gaus von der DRK-Wohnberatung gibt einen Überblick über einfache Hilfen etc. Im Anschluss gibt es Suppe, gestiftet vom Haus am Lehmanager. Veranstaltungsort: Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Straße 4, 38120 BS. Anmeldung erbeten unter: Tel. 0531 86 25 64

Freitag, 14. Oktober 2022, 14:30-16:00 Uhr

Ambulante Angebote: Von sozialer Beratung bis hin zur Sozialstation

Ein Vortrag der AWO Nachbarschaftshilfe und weiteren Institutionen. Es gibt es Kaffee und Kuchen. Veranstaltungsort: AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str. 24, 38120 BS. Anmeldung erbeten unter: 0531 84 72 72



FRISEUR SCHICKE

EKZ/Rheinring 67, Ecke Elbestraße



Wir sind für Sie da! **0531 845757**
Dienstag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag 8:00 - 13:00 Uhr

Sicher sind Sie bei uns sicher,
wir halten uns an die Hygieneverordnung.

Den Lebensabend unsorgt genießen!



Haus Am Lehmanager

UNSERE LEISTUNGEN:
DAUERPFLEGE
KURZZEITPFLEGE

Am Lehmanager 4
38120 Braunschweig
Tel 0531 28 60 60
Fax 0531 28 60 670
info@haus-am-lehmanager.de

Dr. med. Wolf-Dietrich Isemer

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Nach über 35 Jahren HNO-Praxis in der Braunschweiger Weststadt finden Sie uns jetzt in der Braunschweiger Innenstadt

Waisenhausdamm 5
38100 Braunschweig

Telefon: 0531 844344
Telefax: 0531 2601000

Sprechzeiten:

Mo-Do 8:00 - 13:00 Uhr
Fr nach Vereinbarung

www.isemer.de

Sie brauchen eine

HAUSHALTSHILFE?

JA! Sie haben einen Pflegegrad und benötigen dringend eine Haushaltshilfe? Unsere freundlichen und verlässlichen Mitarbeiter unterstützen Sie gerne im Alltag. Ihre Pflegekasse übernimmt monatliche Kosten von 125,- € und wir rechnen direkt mit ihr ab.

Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren und beraten lassen!

Wir sind alle geimpft!

Hauswirtschaft **KLIMA**
Kompetenz mit

Telefon 0531 68033441

EKZ Elbestraße 21 | 38120 Braunschweig | www.hauswirtschaft-klima.de

**UNSERE
Besten
GEFÜLLT MIT
WALDBEERMARMELADE
oder PFLAUMENMUS**

**3 STÜCK
4,50€**

5+1 GRATIS

**Bäckerei • Konditorei
Snack • Gourmet • Eis
Kretzschmar**

WWW.BAECKEREI-KRETZSCHMAR.DE

Veranstaltungen + Termine



Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt
Muldeweg 5

Gottesdienste

Hauptgottesdienste sonntags 10:00 Uhr Emmauskirche

02.10. (Erntedank), 09.10., 16.10., 23.10., 30.10., 31.10. (Reformationstag)

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen donnerstags

06.10. Seniorenresidenz Brockenblick (Eiderstraße 4), 10 Uhr
13.10. Seniorenheim St. Thomæhof (Muldeweg 20), 10 Uhr

5-Minuten-Andacht donnerstags 11:00 Uhr Emmauskirche

06.10., 13.10., 20.10., 27.10.

Taufgottesdienst 16:00 Uhr Emmauskirche

Sa., 15.10.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Weststadt | Muldeweg 5 | 38120 BS
www.emmaus-braunschweig.de | weststadt.bs.buero@lk-bs.de
Büro geöffnet: di do fr 9-12 Uhr: mi 17-19 Uhr | Tel. 0531 841880



Gaben zum Erntedankfest erbeten

Am Sonntag, dem 2. Oktober, feiern wir das Erntedankfest. Wie in jedem Jahr werden auf den Stufen neben dem Altar die Erntegaben aufgebaut. Das sind Früchte und Gemüse aus den Gärten, aber auch alle möglichen anderen Lebensmittel, für die wir Gott an diesem Tag besonders danken.

Es ist eine schöne Tradition, dass sich Gemeindemitglieder, Kindertagesstätten und Marktbesucher mit Erntedankgaben beteiligen. Wenn Sie aus Ihrem eigenen Garten etwas beitragen möchten, oder wenn Sie eingekaufte haltbare Lebensmittel spenden möchten, können Sie diese Gaben am Samstag, dem 1. Oktober, zwischen 9:00 und 12:00 Uhr in der Emmauskirche abgeben. Wir kaufen auch immer einige Lebensmittel dazu und nehmen deswegen auch gern Geldspenden entgegen.

Die Lebensmittel werden am Tag nach Erntedank an bedürftige Familien aus der Weststadt weitergegeben.

Einladung zum Selbstliebe-Workshop für Frauen mit Natalya Draeger



STOP Stadtteile ohne Partnergewalt

„StoP- Stadtteile ohne Partnergewalt“ lädt gemeinsam mit Natalya Draeger interessierte Frauen aus der Weststadt zu einem

kostenlosen Workshop ein. Dabei geht es um Selbstliebe, Selbstwert und Selbstfürsorge. An drei Freitagen möchten wir mit euch eine gute Zeit verbringen und bei leckeren Snacks über Selbstliebe und das Projekt „StoP“ sprechen. Die Frage „Was hat Selbstliebe mit dem Projekt zu tun?“ möchten wir mit euch diskutieren und über eure Lebenserfahrung sprechen. Am dritten Tag laden wir zwei Gäste ein die mit uns üben was wir bisher besprochen haben. Es wird also nicht nur geredet, sondern auch gemacht.

Wir freuen uns sehr auf euch und auf die gemeinsame Zeit!

Alle drei Tage und die Snacks sind kostenlos!

Bleibt gespannt und meldet euch bei hier an (wir können leider nur zwölf Plätze vergeben):

Mail: anja.schaper-schoenfeldt@lk-bs.de

Telefon: 0531 28 76 52 02

Wo: Haus der Begegnung, Donaustraße 17A, 38120 Braunschweig

Wann: 07.10., 21.10. und 04.11. von 17 bis 20 Uhr

Lagune
Pflegedienst
Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt!

Lagune Ambulante Pflege GmbH
Elbestraße 21, 38120 Braunschweig

Tel.: 0531 - 87 89 62 87
Fax: 0531 - 87 89 62 84
info-bs@pflagedienst-lagune.de

Unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Palliativversorgung
- Haushaltshilfe
- Verhinderungspflege
- Behandlungspflege
- Entlastungsangebote

www.pflagedienst-lagune.de

**Wir suchen
ein Haus in BS und Umgebung
0531 42878646**

Regelmäßige Termine

montags



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: Mo + Mi von 17:00-19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen



KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00-20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906

dienstags



ALTERaktiv, jeden 3. Dienstag im Monat
10:30-11:30 Uhr im Kulturpunkt West



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
AWO-Begegnungsstätte oder telefonisch 0531 847272



Seniorenkreis in der AWO-Begegnungsstätte
Lichtenberger Str. 24, 14:00-17:00 Uhr
Infos unter 339368 oder über das Büro der Nachbarschaftshilfe 0531 847272

mittwochs



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage in der AWO-Begegnungsstätte Lichtenberger Str. 24., 14:00-16:00 Uhr (nur 26.10.) Bitte anmelden bei der Nachbarschaftshilfe Weststadt unter 0531 847272



Schützenverein Belfort v. 1896 e.V.
Trainingszeiten: Mo + Mi von 17:00-19:30 Uhr
Interessenten sind willkommen



KKSv Timmerlah – Schnuppertraining Bogenschießen
18:00-20:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info: 0178 9335906

donnerstags



Sprechstunde Nachbarschaftshilfe Weststadt
9:00-12:00 Uhr, AWO-Begegnungsstätte



Infostand des Bürgervereins im EKZ Elbestraße
10:00-11:00 Uhr



Bürgermeistersprechstunde
am Infostand des Bürgervereins, 10:00-11:00 Uhr



„Kreativ und Fit“ Handarbeit, Klönen und mehr
AWO-Begegnungsstätte, Lichtenberger Str.
10:00-12:00 Uhr



Bücherei in der Emmauskirche 10:30-12:00 Uhr (außer während der 5-Minuten-Andacht um 11:00 Uhr), kostenlose Ausleihe für jeden, Muldeweg 5



Bürgermeistersprechstunde
im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, Elbestr. 45
jeder 1. Do im Monat, 14:00-15:00 Uhr nach Absprache
unter 0171 5359191



Ökumenisches Friedensgebet
Immer am 1. Do im Monat, 17:45 Uhr



KKSv Timmerlah, Training für Luft- und Kleinkalibergewehr
18:00-21:00 Uhr, Schützenhaus, Tiefe Wiese 6
Info auf www.kksvtimmerlah.de

freitags



„Digitale Sprechstunde“ bei Fragen zu Smartphone und Tablet. Alle 14 Tage im Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 10:00-12:00 Uhr (14. + 28. 10.) nur mit Anmeldung unter 0531 87604531



#WEITERSPRINGEN

**OLIVER
SCHATTA**
IN DEN LANDTAG.

WWW.OLIVER SCHATTA.DE

60 Jahre zwischen Nostalgie und Erinnerung

Am 14.08.2022 war es soweit. Nach einer längeren Vorbereitungszeit, haben sich elf von vierzehn eingeladenen ehemaligen Fußballjugendspieler der Jahrgänge 1944/45/46 vom VfB Rot-Weiß 04 in der Gaststätte „Marion`s Schinderhannes“, ehemals „Kleeblatt“ in der Kreuzstraße zu einem Frühschoppen getroffen. Leider sind einige Sportfreunde schon verstorben und andere konnten nicht mehr ausfindig gemacht werden.

Vor 60 Jahren also 1962 sind wir nach dem Training oder Spiel ins Kleeblatt ausgewichen, weil die Verantwortlichen des Vereins und Trainer es nicht so gerne sahen, dass wir in der Öffentlichkeit Alkohol getrunken haben.

Das waren noch Zeiten! An jeder Ecke gab es einen Tante Emma Laden. Man brauchte nicht weit gehen, um die Dinge des täglichen Lebens, einzukaufen. Frisöre, Kohlenhändler, kleine

Unser Verein war der VfB Rot-Weiß 04 mit seiner langen Tradition. Die Boxabteilung, hat im Jahr 1948 mit Willi Hampel, einen deutschen Meister im Weltergewicht hervorgebracht.

Die Handballer haben damals noch auf Großfeld und in der höchsten deutschen Spielklasse gespielt. Im Jahr 1951 wurde in Mühlheim vor 10.000 Zuschauern die Vorrunde um die deutsche Meisterschaft, gegen den dortigen RSV leider verloren.

Unsere Vorbilder waren aber die Fußballer der ersten Herren. Die Amateur-Liga war bis zur Einführung der Bundesliga 1963 die sportliche Heimat des VfB. Im Jahr 1958 gewann der VfB die erste Stadtmeisterschaft (später Wolters Pokal), durch einen 5:0 Sieg gegen Freie Turner. Alle hatten wir den Traum einmal in der 1. Mannschaft zu spielen. Manche von uns haben das geschafft, wichtig war aber unsere Freundschaft und die



Handwerksbetriebe und Gaststätten waren in der Nähe. Ein Glas Bier kostete damals 35 Pfennig und drei Stück bekam man für 1,00 DM. Ein Kinobesuch im Ringtheater kostete 1,00 DM und mit 2,00 DM konnte man seine Freundin in die Milchbar in der Kreuzstraße einladen. Auf dem heutigen Ringgleis fuhr noch Dampflokomotiven die mit ihren Güterwagen die Industriebetriebe bis hin zum Kraftwerk Uferstraße mit Gütern und Waren aller Art versorgten. An den Bahnübergängen Madamenweg und Kreuzstraße haben Bahnwärter, bei durchfahrt der Züge, die Schranken bedient.

Wir waren noch richtige Straßenfußballer, jeder freie Platz und Möglichkeit wurde genutzt um nach der Schule Fußball zu spielen. Wir alle sind im „Hohen Tore“ oder in der Umgebung aufgewachsen und in der Bürgerstraße zur Schule gegangen.



gemeinsamen Unternehmungen, wie z.B. Fahrten nach Holland oder Dänemark.

Bei einem regen Gedankenaustausch und vielen Erinnerungen, zu denen alle Teilnehmer beigetragen haben, ist die Zeit sehr schnell vergangen. Alle waren hochofrennt, dass man sich wiedergesehen hat und man war sich einig, so ein Treffen zu gegebener Zeit zu wiederholen.

Bleibt mir noch Danke zu sagen, an den Pächter der Gaststätte Kevin Siedentop und sein sehr aufmerksames Personal, das uns mit Grillspezialitäten, Salaten und kühlen Getränken bestens versorgt haben.

H.-P. Mentzel



Kim Rache berichtet aus den Bezirksratssitzungen

Am 7. September war es nach der Sommerpause wieder soweit und der Stadtbezirksrat hat getagt. Dieses Mal hat die Sitzung in der Waldorfschule in der Rudolf-Steiner-Straße stattgefunden. Vor Beginn der Sitzung gab es für alle Interessierten eine Führung durch die Schule. Es wurden viele Anträge und Anfragen der Fraktionen an die Verwaltung gestellt. Interessant waren die Antworten der Stadtverwaltung auf Anfragen zum Thema Energiewende und Unterversorgung mit Krippen- und Kitaplätzen in der Weststadt. Nachzulesen sind alle Anfragen und Antworten auch auf der

Internetseite der Stadt Braunschweig (Ratsinfo).

Außerdem wurden einige Verbesserungen für Fußgänger*innen und Fahrradfahrende einstimmig beschlossen. Weiterhin wurde einstimmig beschlossen, dass am Muldeweg eine Blühwiese entstehen soll. Eine Ortsbegehung hat bereits stattgefunden und die geplante Blühwiese war auch schon mehrmals Thema im Stadtbezirksrat. Nun wurde einstimmig beschlossen, dass auf der Wiese am Muldeweg eine Blühwiese entstehen soll.

Nach dem offiziellen Ende der Stadtbezirksratssitzung folgte die Einwohner-

fragestunde. Diese Gelegenheit wurde erfreulicherweise auch von einigen Bürgerinnen genutzt. Ein brennendes Thema war hier die Beleuchtungssituation an der Grundschule Rheinring. Es wurden bereits Verbesserungen für die Grundschüler*innen vom Stadtbezirksrat in den vergangenen Sitzungen beschlossen, die nun darauf warten, von der Stadtverwaltung auch umgesetzt zu werden.



Kim Rache
Interessierte Weststädterin

Die durch den russischen Angriffskrieg ausgelöste Energiekrise ist das bestimmende Thema dieser Wochen. Viele fragen sich, ob sie im Winter frieren müssen oder wie die nächste Gas- und Stromrechnung bezahlt werden soll. Nicht nur der Bund hat inzwischen sein drittes Entlastungspaket vorgelegt, auch die SPD in Niedersachsen plant Unterstützungsmaßnahmen.

Der Bund hat unter anderem beschlossen Rentnerinnen und Rentnern 300 Euro direkt auszuzahlen. Studierende erhalten 200 Euro. Auch das Kindergeld wird erhöht. Wohngeldempfänger bekommen einen zweiten Heizkostenzuschuss und der Bezug von Wohngeld wird ausgeweitet. Außerdem werden die Sozialabgaben auf Einkommen bis 2000 Euro reduziert.

In Niedersachsen will die SPD Beratungs- und Hilfsangebote mit 50 Millionen Euro zusätzlich unterstützen. Das Geld soll unter anderem an Energie- und Schuldnerberatungen und die „Tafeln“ gehen. Weitere 50 Millionen Euro sollen für Härtefallfonds genutzt werden. Land und Kommunen wollen damit diejenigen auffangen, die keine oder kaum staatliche Hilfen erhalten, aber auch kein Geld für steigende Heiz- und Stromkosten haben.

Am 9. Oktober wird in Niedersachsen eine neue Landesregierung gewählt. Für die SPD ist klar, dass gerade in Krisenzeiten die Menschen unterstützt werden müssen. Als Abgeordnete für die Weststadt werde ich mich dafür einsetzen, dass diese Unterstützung schnell und unbürokratisch bei denen ankommt die sie benötigen. Dafür brauche ich am 9. Oktober ihre Stimme! Damit das Land in guten Händen bleibt!

Ihre Annette Schütze

SPD
NIEDERSACHSEN

AM
09. OKTOBER
**ANNETTE
SCHÜTZE**
WÄHLEN!

**ANNETTE
SCHÜTZE**

**LEBEN UND WOHNEN MUSS FÜR ALLE
BEZAHLBAR BLEIBEN. DAFÜR KÄMPFE
ICH ALS IHRE LANDTAGSABGEORDNETE.**

VERLASSEN SIE SICH AUF MICH!
TELEFON: 0531 480 98 35
MAIL: INFO@ANNETTE-SCHUETZE.DE

DAS LAND IN GUTEN HÄNDEN.

Allein Geht Wenig !

Deshalb: **Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe)**



Es ist kaum vorstellbar, dass es in den ersten vierzig Jahren der Weststadt außer bei den beiden großen Kirchengemeinden so gut wie keine regelmäßigen Kontakte zwischen Vereinen und Einrichtungen in unserem Stadtteil gab.

Dies änderte sich erst nach der Gemeinschaftsaktion „Kurs West 2000“ und der daraus resultierenden Gründung der Arbeitsgemeinschaft Weststadt (AGeWe) im Frühjahr 2000. Eine vereinsmäßige Satzung wurde aus Gründen der Freiwilligkeit dieses Zusammenschlusses abgelehnt. Notwendige Finanzierungen sollten von Fall zu Fall durch Umlage oder Sponsoren geregelt werden. Dabei ist die Unterstützung der Wohnungsbauunternehmen BBG, Niwo und Wiederaufbau besonders hervorzuheben.

So konnten größere regelmäßige Veranstaltungen wie der Weihnachtsmarkt und die Weststadtwoche, später auch des Sommerfestes in der Grünanlage an der Traunstraße durchgeführt werden.

Der Himmelfahrtsgottesdienst in den KGVs Westend und Westecke unterstreichen Jahr für Jahr die ökumenische Zusammenarbeit in unserem Stadtteil.

Zusätzlich setzten sich AGeWe-Mitglieder auch für das Programm des Weststadtfestes (Schützenfest Belfort) mit Gestaltung des Kinderfestes und des „Wettkampf ohne Krampf“ ein.

Ein wichtiges „Standbein“ dieser großen Vernetzung ist die monatlich erscheinende „Weststadt aktuell“, herausgegeben vom Stadtteilentwicklungsverein in Kooperation mit der AGeWe. Hier zeigt sich eine entscheidende Weiterentwicklung, ohne die der Einsatz für die Weststadtgemeinschaft trotz aller Bemühungen der Vereine und Kirchen nicht denkbar wäre! Denn ohne die Gründung des „Stadtteilentwicklungsvereins Weststadt e. V.“ (2008) der oben genannten drei Wohnbauunternehmen und der Stadt Braunschweig mit den drei Treffpunkten, zuletzt dem Nachbarschaftstreffpunkt „Haus der Talente“, wäre eine notwendige und sinnvolle Gemeinwesenarbeit von Ehren- und Hauptamtlichen in dieser Größenordnung und der besonderen Bevölkerungsstruktur unseres Stadtteils nicht vorstellbar!

An dieser Stelle muss allen Beteiligten der Vergangenheit wie der Gegenwart großer Dank für den Einsatz in gut 22 Jahren AGeWe ausgesprochen werden!

Da in der Coronazeit vieles nicht mehr wie gewohnt stattfinden konnte (abgesehen von der letzt- und diesjährigen Veranstaltung to go) steht die Arbeitsgemeinschaft nun vor der Aufgabe, die zukünftige Zusammenarbeit neu zu beleben. Der Stadtteilentwicklungsverein hat seinen wichtigen Einsatz bereits über das kommende Jahr hinaus verlängert; die AGeWe ist dabei, die Zusammenarbeit der Ehrenamtlichen aus Vereinen und Einrichtungen schrittweise fortzuführen. Sinn dieses Artikels ist neben der Information über die AGeWe der Aufruf, gerade in problematischer und teilweise ängstigender Zeit die Bedeutung von Gemeinschaft hervorzuheben. Es ist erwiesen, dass gemeinsame Unternehmungen und Treffen unsere Gehirntätigkeit positiv anregen! Vereinsamung oder Eigenbrödelei dürfen im negativen Fall nicht zum Nährboden für oft abstruse Phantasien und Theorien werden, die allen anderen Schuld an den Unsicherheiten diese Lebens geben – bis hin zur Radikalisierung.

Sinnvolle Gemeinschaft im Rahmen unserer Arbeitsgemeinschaft braucht dringend immer wieder neue Impulse durch die unterschiedlichsten Akteure aller Generationen und jeder Herkunft!

Auf Gemeinsames Weisen – AGeWe !
Ulrich Römer

DR. CHRISTOS PANTAZIS

Für Braunschweig
im Bundestag

Für Sie da:

christos.pantazis@bundestag.de
www.christos-pantazis.de

ZUR LANDTAGSWAHL AM 09. OKTOBER:
DR. PANTAZIS empfiehlt
ANNETTE SCHÜTZE



Weststadt-News

Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann informiert zu aktuellen Themen aus unserer Weststadt:

Ukrainische Flüchtlinge in der Weststadt

Zurzeit sind ca. fünfzig aus der Ukraine geflüchtete Menschen in der Sporthalle am Rheinring untergebracht. Ende September soll entschieden werden, ob die Sporthalle am Rheinring noch für die Unterbringung von Familien aus der Ukraine gebraucht wird.

2. Öffentlicher Bücherschrank in der Weststadt

Die Stadtverwaltung hat mir mitgeteilt, dass der beantragte 2. öffentliche Bücherschrank für die Weststadt in Auftrag gegeben wurde. Nach dem Erfolgskonzept des ersten öffentlichen Bücherschranks auf dem Alsterplatz, der jeden Tag täglich von bis zu 50 Personen aufgesucht wird, würde ich den zweiten Bücherschrank gerne im Isar- oder Donauviertel aufstellen lassen. Machen Sie mir oder den Mitgliedern des Stadtbezirksrates Weststadt doch Vorschläge für einen neuen Standort und für die Übernahme einer Patenschaft (wenig Arbeit aber ein gutes Gemeinschaftsgefühl).

Stadtbezirksratssitzungen „on tour“

Die letzte Stadtbezirksratssitzung hat auf Einladung der Freien Waldorfschule e.V. auf ihrem Gelände stattgefunden. Dafür meinen herzlichen Dank für die Einladung.

Es liegt auch schon eine Einladung der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule vor, im Jahr 2023 einmal eine Sitzung des Stadtbezirksrates auf ihrem Gelände durchzuführen.

Auch hierfür meinen herzlichen Dank. Ich finde das eine tolle Idee, dass der Stadtbezirksrat bürgernah an unterschiedlichen Orten tagt. Wenn Sie/Ihr einmal Gastgeber einer Stadtbezirksratssitzung sein möchten, bitte ich um Rückmeldung.

Monkey-Park auf dem Madamenweg

Durch Beschluss des Stadtbezirksrates wird der Erbbaurechtsvertrag für das Grundstück Madamenweg 91 mit der No-Limit GmbH zum 30.11.2022 aufgehoben. Der Vertrag sah eine Nutzung des Geländes durch ein Funktionsgebäude für den Hochseilgarten (u.a. Büro, Lager, Café und Küche) vor.

In Zusammenhang mit der geplanten Errichtung einer biologischen/ökologischen Einrichtung für die Stadt Braunschweig eignet sich der Standort hervorragend. Der NABU Niedersachsen hat auch schon signalisiert, dass er großes Interesse an einer dauerhaften Anmietung des Geländes zur Nutzung hat. Dort könnte eine ökologische NABU-Station mit einem Ausstellungs- und Veranstaltungsraum sowie ein Naturschutz-Café entstehen. Ich finde das eine tolle Möglichkeit, neben dem Löwenlabyrinth ein weiteres Naturschutzprojekt für die Menschen aus der Weststadt und von anderswo zu etablieren und unterstütze diesen Plan ausdrücklich.

Bis zum nächsten Mal.

Jörg Hitzmann
Bezirksbürgermeister

Der 36. Bücherbasar war der erste, seit es Corona bei uns gibt. Immer wieder musste er verschoben werden, umso gespannter waren alle, ob sich doch noch einige Bücherfreunde an ihn erinnern. Es sollte Abstand gehalten werden, deshalb standen die Büchertische sehr großräumig verteilt, auch das Gelände draußen wurde genutzt. Sicherlich, es waren weniger Besucher als sonst, aber sie konnten in Ruhe verweilen, denn diesmal gab es auch viel zu schauen: Die Braunschweiger Künstlerin Elke-Almut Dieter hatte Bilder zur Verfügung gestellt zum Thema „Köpfe“. Auch ihre Skulpturen waren ausdrucksstarke Köpfe. Das Thema des diesjährigen Basars war nämlich die Kunst. Das Organisationsteam hatte zu dem Thema Bücher zusammengetragen zur Ansicht und auch zum Verkauf. Parallel dazu wurden Lesezeichen gebastelt. Vom Haus wurde Kaffee und Kuchen verkauft und auf der Terrasse konnte man es sich gut gehen lassen und seine Eindrücke und eventuelle Einkäufe verarbeiten.

Wir hoffen auf weitere gut besuchte Bücherbasare.

Sabine Petters



Nachbarschaftshilfe ...

... haben wir in der Weststadt ja schon etabliert mit Einrichtungen wie der Nachbarschaftswerkstatt, den Fahrrad-Selbsthilfe-Reparaturterminen in „Haus der Talente“ und OGS Altmühlstraße und anderen mehr. Teils eher Beratung und Hilfe, teils Selbsthilfegruppen (schauen Sie mal auf die Seiten des Stadtteilentwicklungsvereins!), oder einfach als zwangloses Beisammensein für die Ausübung eines Hobbys, bei der gegenseitige Hilfe auch selbstverständlich ist. Oder organisiert über Organisationen wie beispielsweise der Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V. (siehe W.a. April 2022). Und die öffentlichen Bücherschränke, und und und!

Eine weitere Möglichkeit: gegenseitige Hilfe durch gegenseitiges Ausleihen – neudeutsch auch Sharing Economy! Immer wieder braucht man bestimmte Gegenstände oder Geräte nur sehr selten. Anschaffung lohnt dafür nicht, aber im Bekanntenkreis hat's wohl auch niemand, gewerbliche Ausleihe unbekannt oder zu teuer ... Oder man hat mal Gerätschaften angeschafft, die dann aber doch viel seltener gebraucht werden, als ursprünglich gedacht. Und nun stehen sie nur rum.



Wie gut, dass es Organisations-Strukturen gibt, Möglichkeiten und Bedürfnisse zusammenzubringen. Das Internet-Portal nebenan.de hatten wir in der W.a. Juni 2019 schon mal vorgestellt. Dort können Mitglieder angeben, mit welchen Tätigkeiten oder Geräten sie Nachbarn gern unterstützen würden. Ein anderes Braunschweiger Portal ist das Sharing-Modul auf der SANDKASTEN-Plattform, die Verleihbörse der TU Braunschweig. Motto: „Teilen ist das neue Haben – Bevor es im Keller verstaubt, leihe es Dir aus oder biete selber was an“.

Die Sandkasten-Plattform ist eine Bottom-Up Partizipationsplattform der TU Braunschweig für ehrenamtliches Engagement. Thema ist Nachhaltigkeit im Sinne der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs – Sustainable Development Goals), auf die sich 193 Staaten bei der UN-Generalversammlung 2015 geeinigt haben. Die Plattform ist 2014 aus einem Forschungsprojekt des Institut für Wirtschaftsinformatik entstanden und wird seitdem im Bereich Wissenstransfer des Transfer- und Kooperationshauses der TU Braunschweig weitergeführt und weiterentwickelt.

Auf www.sandkasten.tu-braunschweig.de/sharing kann man nach Anmeldung selbst Dinge zur Ausleihe anbieten. Das geht ganz einfach. Das Sharing-Modul dient als eine Art digitales schwarzes Brett, auf dem alle nach Verleihgegenständen suchen oder Dinge zur Verfügung stellen können. Dort kann jede:r stöbern – alle Items sind online einsehbar. Wer etwas reservieren möchte braucht einen Account auf der Sandkasten-Plattform. TU-Angehörige wissen Bescheid, externe Sandkasten-Nutzer:innen haben können eine Konto dort anlegen und bekommen dann separate Log-In-Daten. Beim ersten Einstellen eines Gegenstands wird man bei Bedarf durch die Prozedur für die Einrichtung eines Nutzer-Kontos geführt.

Beim Einstellen zum Verleih hat man die Wahl, ob „frei für alle“ oder ob man bestimmte Einschränkungen machen möchte. Oft sieht man dort „nur für TU-Angehörige“ oder ähnlich, man kann aber beispielsweise den Kreis möglicher „Kunden“ auf ein Stadtviertel oder nach anderen Kriterien beschränken. Probieren Sie's doch einfach mal aus!

Die „Annoncen“ sind üblicher Weise bebildert, man erfährt den Standort, kann nach vielen Kriterien filtern. So findet man schnell heraus, ob das, was man benötigt, auch verfügbar ist



Auch die Weststadt-Aktivkasse wird zukünftig die Sandkasten-Plattform nutzen, um hauptsächlich Gerätschaften, die für Förderprojekte angeschafft wurden, aber derzeit noch nicht ausreichen ausgelastet sind, mehr Interessenten zugänglich zu machen. Im Zweifel werden Weststädter bei der Ausleihe bevorzugt behandelt. Man sieht, auch wenn die Initiative die Vermittlung von Förderprojekten zum Jahresende einstellen wird, wir bleiben aktiv. Und helfen Ihnen gern weiter, wenn sie noch Fragen zu den Verleihplattformen haben, Hilfe beispielsweise beim Transport ausgeliehener Bierzeltgarnituren oder ähnlich sperriger Gegenstände benötigen. Einfach mal fragen:

sharing@weststadtaktivkasse.de 0531 37954259

Die ersten drei Weststädter, die dort von der Weststadt-Aktivkasse etwas ausleihen, bekommen eine kleine Aufmerksamkeit als Geschenk dazu!

Rainer Bielefeld

Stuhlsitz

an einem Tag

Wir polstern Ihren Alten

Termin-
vereinbarung

unter

Tel.: 0531-

25730309



Timmerlahstr. 19, 38120 BS



Heute bringen, morgen holen

Praxis für Ergotherapie Simone Starke

Tel: 0531 9668317

Termine nach Vereinbarung
Haus- und Heimbefuche
Alle Kassen und Privat

Nettlingskamp 2
38120 BS-Timmerlah

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!



Tel. 0531 873441
38122 BS-Rüningen, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

firstwash

Braunschweigs Waschsalon No. 1

Geöffnet an 365 Tagen im Jahr.
Immer von 06:00 bis 23:00 Uhr.

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstraße ▪ BS

www.firstwash.de



AWO Hausfest wiederum gut besucht

Knapp 100 Teilnehmer des gemeinsamen Hausfestes des AWO OV Braunschweig West, der Seniorenkreise Weststadt und Timmerlah, sowie der Nachbarschaftshilfe Weststadt durfte Jörg Hitzmann, der Vorsitzende des AWO OV Braunschweig West, in der Begegnungsstätte Lichtenberger Str. begrüßen.

Als Unterstützung hatten die Akteure die „Profi-Griller“ des Internationalen Männertreffs des Stadtteilentwicklungsvereins engagiert. Bei toller Musik des Mona-Duos hatten die Gäste ganz viel Spaß und erlebten kurzweilige Stunden.

Und zum Schluss begaben sich, wie immer, die Teilnehmer auf die Reeperbahn und schmetterten gemeinsam den alten Gassenhauer von Hans Albers. (siehe Foto). Die AWO bedankt sich bei allen Helfern und Helferinnen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sowie beim IMT.

Jörg Hitzmann



Foto: Stefan Hornburg



Wir können auch Volleyball und brauchen Verstärkung!

Die Volleyball-Abteilung beim SC Victoria besteht aus zwei Hobby-Mixed-Mannschaften, die sich nach Altersklassen unterteilen. Somit findet sich immer ein Platz für Interessierte zwischen dem 16. und 88. Lebensjahr.

Seit zwei Jahren nehmen wir auch erfolgreich an der Freizeit-volleyball-Liga Braunschweig/Wolfenbüttel, die immerhin 18 Mannschaften führt, teil. Diese Liga unterteilt sich in die Obere- sowie Untere-Spielklasse, gefüllt mit jeweils 9 Mannschaften. Nach einem fehlerlosen Start ohne Niederlage wurde der Aufstieg aus der Unteren- in die Obere-Klasse direkt umgesetzt. Auch diese konnte ohne Niederlage in diesem Jahr beendet werden. Wir sind ständig auf der Suche nach neuen Volleyball-Interessierten! Egal ob 16 Jahre oder älter!

Bei Interesse einfach zu den Trainingszeiten in der Ilmenauhalle zum Probetraining vorbeischaun.

Halle Ilmenaustraße: Montag: 20:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch: 20:00 - 22:00 Uhr

Steh auf und mach mit!

Kontakt: jeweils Montag und Mittwoch von 20:00 - 22:00 Uhr
in der Ilmenauhalle bei D. Kraus u. L. Bohndick

Besuchen Sie unsere Webseite: www.scvictoria.de

E-Mail: scvictoria-bs@arcor.de

Tel. 0531 84 48 70, Di und Do 17:00 - 18:00 Uhr

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Dr. Andreas Hoffmann

in den Landtag für Braunschweig Süd und Vechelde!

**Mehr Infos zu meinen Zielen
und Themen gibt es unter:**

www.dreashoffmann.de

**Am 9.10.
Grün
wählen!**

Endlich machen.



50 Jahre Wilhelm-Bracke-Gesamtschule

Im September 1971 gingen in Niedersachsen die ersten sieben Gesamtschulen an den Start. Heute gibt es über 100 im Land, in der Stadt Braunschweig sind es fünf. Von Anfang an war diese neue Schule für ALLE beliebt. Sie hatte aber auch schwere Jahre. Gesamtschulen sind Angebotsschulen und stehen neben dem dreigliedrigen Schulsystem denen zur Verfügung, die den integrativen Ansatz und die Pädagogik der Gesamtschulen bevorzugen. Heute gehen mehr als 1300 Schülerinnen und Schüler in unsere Schule im Grünen am Rande der Weststadt und genießen die Ausstattung des neuen Gebäudes, in dem auf mehr als 10 000 Quadratmetern mit der neuesten Generation von Schulmöbeln und digitalen Medien gelehrt, gelernt und gelebt wird. Das alte Schulgebäude am Alsterplatz, auch bekannt als grün-oranges Raumschiff, musste wegen baulicher Mängel 2015 abgerissen werden.

Die Schülerinnen und Schüler werden von knapp 130 Lehrkräften unterrichtet.

Etwa 30 weitere Mitarbeiter tragen mit ihnen dazu bei, dass jedes Jahr etwa 160 Schülerinnen und Schüler ihren Sekundarabschluss und um die 100 Abiturienten ihre Hochschulzugangsberechtigung ablegen. Damit sind wir die größte allgemeinbildende Schule in der Region Braunschweig. In den vergangenen 50 Jahren sind weit über 10 000 Braunschweiger hier zur Schule gegangen und einige Hundert



aus dem angrenzenden Umland besuchten ab Jahrgang 11 die gymnasiale Oberstufe, die sich seit Jahrzehnten durch ein

WILHELM BRACKE GESAMTSCHULE

einzigartiges Fächerangebot auszeichnet. Wo sonst kann man Russisch, Pädagogik und Informatik als Abiturfach mit nahezu allen anderen Fächern kombinieren? Wir haben nicht nur ein Alleinstellungsmerkmal, wir haben viele.

In unserer Festschrift „50 Jahre Wilhelm-Bracke-Gesamtschule“ haben wir aufgeschrieben, was die Schule früher ausgemacht hat, was wir derzeit tun, worauf wir stolz sind und was wir in der Zukunft vorhaben. Adressaten sind alle Schüler, Eltern, Ehemalige und Freunde der Schule. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das Jubiläumsbuch kurzweilig und bildreich zu gestalten. Die Fülle der Materialien aus 50 Jahren Schulgeschichte haben wir sorgfältig gesichtet und Highlights aus der Vergangenheit und aus dem heutigen Schulleben ausgewählt.

Das Buch ist für einen Druckkostenbeitrag von 10,00 € im Sekretariat der Schule erhältlich. Das Sekretariat ist täglich von 7:30 Uhr bis 15:30 Uhr geöffnet.



Behütet zu Hause
Ambulante Pflege



Wir sind gern für Sie da!

0531 - 89 50 82
www.sozialwerk-bs.de
info@behuetet-zuhause.de

Konfirmandenfreizeit 2022 in Südtirol

Am 13.07.2022 um 22:30 Uhr war es endlich wieder soweit.

Konfis aus dem Braunschweiger Westen, LÖW+, Volzum und Bad Gandersheim haben sich mit dem Bus aufgemacht in das „Konfirmanden Ferien Seminar“ in Südtirol, kurz KFS.

Uns erwarteten drei Wochen Spaß und Konfirmandenarbeit. Egal, ob ausgelassene Gespräche und Lachen beim gemeinsamen Singen oder ernste Gespräche über Sterben, Tod und Auferstehung auf dem Friedhof: Im KFS ist von allem etwas dabei.

Nach zwei Tagen Eingewöhnung in unserer Unterkunft, dem Ahrntalerhof in St. Johann, ging es am Samstag, dem 16.07., endlich los zu unserer ersten kleinen Wanderung auf die Bizat-Hütte. Dort erwarteten uns eine spektakuläre Aussicht, andere KFS Gruppen und leckeres Essen. Eine gelungene erste Wanderung!

Am nächsten Tag sind wir in die katholische Messe in Luttach gegangen. Das war eine neue Erfahrung für uns alle. Andere Texte, andere Stellen, an denen man aufsteht und eine völlig andere Atmosphäre. Uns hat es gefallen.

In der ersten vollständigen Woche wanderten wir auch über die 8-Hütten zur Durra-Alm, wo sich die Konfis Speck, Apfelstrudel oder Kaiserschmarrn schmecken lassen konnten. Am nächsten Tag gab es Kleingruppen und ein Vertrauenstraining an der Slagline.

Ansonsten wurde in der Woche das Krippenmuseum besucht, der Speikboden erwandert und es wurden Konfirmationssprüche gesucht. Am Samstag, dem 23.07. hieß es früh aufstehen. Wir wurden um 4:30 Uhr geweckt und machten uns auf zur Sonnenaufgangswanderung in die Kirche St. Martin, wo uns eine kurze Andacht und ein Kakao erwarteten.

Spannend ging es am nächsten Tag gleich weiter. Wir sind den Franz von Assisi Weg zur Tobel Kapelle gegangen, wo fünf von unseren Konfis getauft wurden. In einer schönen Tauffeier und Tauferinnerung gedachten wir alle unserer Taufe.

Direkt am nächsten Tag überquerten wir die Ahr spektakulär mit einer selbstgebauten Seilbrücke. Es folgte eine Wanderung zur Kasseler Hütte. Wir machten uns dort einen schönen Abend mit viel Gesang und um 22 Uhr bei Hüttenruhe ging es auch für uns in unser Bettenlager. Am nächsten Tag sind wir einmal ums ganze Reintal gelaufen. Wieder war die Aussicht sehr schön. Am Samstag dem 30.07. haben wir uns aufgemacht, um zur Birnlücke zu gehen.

Am dritten Sonntag im KFS kam es dann zum nächsten Highlight, dem Open Air Talgottesdienst am „Großen Christus“ in St. Johann. Unsere letzte Wanderung führte uns zum Waldner See. Am Mittwoch, dem 03.08. ging es dann früh morgens mit dem Bus zum Pragser Wildsee, wo wir uns einen schönen Tag gemacht haben.

Am späten Nachmittag war die schöne Zeit leider schon wieder vorbei und der Bus fuhr in Richtung Braunschweig. Am Donnerstag früh morgens wurden wir von den Eltern in Empfang genommen. Es war eine schöne Zeit, in der wir wandern waren, Konfirmandenunterricht hatten, Workshops wie den Musical Workshop, Outdoor Workshop, Kreativworkshop, Jagger Workshop, Spiele Workshop oder Cheerleading Workshop besucht haben, „Schwimmen“ gespielt und neue Freund*innen gefunden haben.

Das Team sagt danke an die Konfis und die netten Menschen, die uns das ermöglicht haben, und für die tolle Zeit!

Sarah Brunzel



Wartung und Instandsetzung aller Fabrikate
Inspektion nach Herstellervorgabe
Klimaservice/Klimaanlagen Reparatur
Karosserie- und Lackierarbeiten
Automatik-Getriebeölsplüfung
Reifenservice Kfz bis 24 Zoll Motorräder bis 23 Zoll
Fahrwerksvermessung/Achsvermessung

Car Doctors
Marienberger Str. 6c
38122 Braunschweig

LIQUI MOLY

Fon: 0531-61 74 538
Mail: info@cardoctors.de
Web: www.cardoctors.de

Behrens Bestattungen



Warten bis zum Sankt-Nimmerleins-Tag ist keine gute Hilfe.

BESTATTUNGSVORSORGE –
besser heute schon
Wichtiges entscheiden.

Sonnenstr. 9 · 38100 Braunschweig | Ekbertstr. 20 · 38122 Braunschweig
Tel.: 0531/83 204 www.behrens-bestattungen.de

Eigentumswohnung ab 3 Zi. gesucht
0531 42878602

TAXI 55555 TAXI 5991 TAXI 55555 TAXI 5991



Der Heimatpfleger informiert Die Straßennamen in den fünf Vierteln der Weststadt

Die fünf bisherigen Nachbarschaften erhielten aufgrund eines Namenswettbewerbs im Jahre 2010 neue Bezeichnungen. Nach den größten Flüssen im jeweiligen Gebiet sind die Viertel dann benannt worden: Isar-, Elbe-, Rhein-, Ems- und Donauviertel.

Möhne, Erft

Bekannt ist vor allem der große **Möhne**-Stausee (Möhne-Talsperre 1913) mit einem Stauvolumen von 126 Mio m³ im NRW-Kreis Soest. Der 57 km lange Zufluss zur Ruhr nimmt seinen Anfang im östlichen Hochsauerland/Rothaargebirge bei der Stadt Brilon auf einer walddreichen Hochfläche. Von der Kleinstadt Brilon führt der Weg der Möhne in nordwestlicher Richtung vorbei an Warstein und wird durch die Talsperre gestaut – nördlich des NRW-Regierungssitzes Arnsberg. (75.000 Einw.) Mitte Mai 1943 ist das für die Region so wichtige Bauwerk für die Wasserversorgung des Ruhrgebiets mit seiner 650 m langen Staumauer durch britische Luftangriffe (RAF) aufs Schwerste getroffen worden. Mehr als 1.800 Flutopfer waren zu beklagen, denn die zahlreichen Attacken auf den Damm führten zum Bruch der Anlage, so dass riesige Flutwellen zahlreiche Siedlungen verschlangen. Als östlicher Zufluss der Ruhr

(235 km) endet die Möhne bei Neheim.

Aus dem östlichen Teil der Eifel kommt die 110 km lange **Erft** als südwestlicher Nebenfluss des Rheins. Nicht allein die Bewohner im Ahrtal hatten im Juli 2021 durch verheerende Überschwemmungen eine total verwüstete Heimat vorgefunden, auch in Bad Münstereifel, Erftstadt u.a. ist die schwer zerstörte Infrastruktur noch nicht wieder hergestellt. In nördlicher Richtung erreicht die Erft zunächst Euskirchen 25 km südlich von Bonn entfernt. Entstanden ist die linksrheinische Mittelstadt (55.000 Einw.) durch den Zusammenschluss mehrerer Orte im Rhein-Erft-Kreis auf rekultiviertem Gelände des ehemaligen Braunkohlereviers. Drei Wehrtürme und mittelalterliche Stadtmauern geben ein historisches Zeugnis in der mittelgroßen Stadt. Aufgrund einer Fusion entstand 1969 die namensgebende (Erft-) Stadt, östlich von Brühl. Weiter strömt die Erft durch die Mittelstadt Bergheim, als Wahrzeichen

hat die Stadt das Aachener Tor mit den mittelalterlichen Stadtbefestigungen.

Im Städtedreieck Düsseldorf-Köln-Mönchengladbach liegt die 70.000 Einwohner zählende Stadt Grevenbroich. Eine kommunale Neugliederung 1975 vereinigte umliegende Orte. Renaturierte Braunkohlen-Abraumhalden sind in diesem linksrheinischen Industriegebiet nach und nach entstanden. In Neuss (Neuß) am Niederrhein, die 150.000 Einwohner zu verzeichnen hat, endet die Erft. Mit römischer Vergangenheit zählt Neuss zu den ältesten Städten Deutschlands – 1984 feierte man das 2.000-jährige Bestehen. Gegenüber liegt die NRW-Landeshauptstadt Düsseldorf (620.000 Einw.). Am Rheinufer ist der 240 m hohe Rheinturm ein Wahrzeichen der Wirtschaftsmetropole. Beliebtes Touristenziel ist die am Ostufer gelegene Altstadt.

Edmund Heide, Heimatpfleger

MEC
MILLENNIUM EVENT CENTER

NIEDERSACHSENS GROBE
U30
PARTY

HITS DER LETZTEN 30 JAHRE

BLACK UND HOUSE

DISCO FOX

SALSA UND LATINO

MEC
MILLENNIUM EVENT CENTER

SAMSTAG
19. NOVEMBER

AB 21:00 UHR

MILLENNIUM EVENT CENTER
BRAUNSCHWEIG

FR 14.10.
MIA JULIA
LIVE ON STAGE!

Oktoberfest
BRAUNSCHWEIG
MILLENNIUM EVENT CENTER
14./15. OKTOBER 2022

SA 15.10.
zapft is
MIT DER TOP BAND
OBERSPIESHEIMER

JETZT TICKETS SICHERN

SCAN MICH

Was passierte am Gedenkstein?



Als Petra Schillig am Mittwochmorgen (24.8.22) aus dem Haus trat und wie üblich zum Gedenkstein für ihren verstorbenen Mann Harald Schillig schlenderte, blieb sie entsetzt stehen. Die um den Stein herum hübsch draapierten Kieselsteine waren meterweit auf der Wiese vor dem Stein verteilt worden. Und das nicht schön in einem Muster, sondern wild hingeworfen! Sie war entsetzt und sehr traurig, dass

so etwas geschehen war. Es handelt sich doch um einen Gedenkstein für einen Künstler, der sich so sehr für alle Menschen in der Weststadt eingesetzt hat. Bei vielen Gelegenheiten hatte er die Stimme erhoben, um sie zu unterstützen. Warum machen Menschen dann so etwas?

Sie kümmerte sich darum, dass wieder Ordnung geschaffen wurde, aber der Gedanke quält sie trotzdem weiter. Petra Schillig hofft nun sehr, dass das nicht wieder passiert.

Petra Schillig



Mieterfest in der Lippestr. 13 und 15

2018 organisierte unsere Baugenossenschaft, die Werder e.G., für uns Mieter ein Mieterfest, das sehr schön war. Es war nur schade, denn 2019 hätten wir 40-jähriges Mietjubiläum gehabt. In den ersten Jahren hatten wir immer mal wieder ein Mieterfest, verbunden mit einem Kinderfest, selbst durchgeführt. Deshalb wollten wir nun wieder ein Mieterfest organisieren. Doch in den letzten Jahren kam Corona dazwischen. Am 20.08. war es dann aber so weit, Pavillons und Bierzeltgarnituren wurden beschafft, ein Grill besorgt, Salate wurden selbst gemacht und jeder kümmerte sich um seine Getränke. Unsere Baugenossenschaft stiftete uns sogar das Grillgut, dafür noch besten Dank.



Es war ein schöner, fröhlicher und gemütlicher Abend mit Diashow von den Mieter- und Kinderfesten der 80iger Jahre und mit interessanten Gesprächen.

So konnten wir uns, die alten und die neuen Mieter, besser kennenlernen für eine gute Hausgemeinschaft. Waren wir 1982 die Ersten, die damals in der Weststadt ein Mieterfest organisiert hatten?

Roman Hackauf

**Freie
Demokraten**

FDP

**JETZT
PER BRIEF
WÄHLEN**

STEFAN BIRKNER

**WO PREISE
HOCHGEHEN, MÜSSEN
STEUERN RUNTER.**

TUN WIR MEHR ALS NÖTIG.

Zu Besuch in der Autostadt WOB

„Keine menschliche Schöpfung wird einem lebenden Wesen jemals so nahe kommen wie das Auto.“ Sir William Lyons

In den letzten Monaten haben sich in unserem Quartier einige Veränderungen ereignet, nicht unbedingt im Hinblick auf die Entwicklung der Infrastruktur des Quartiers, aber als klares Beispiel für die Umsetzung unserer Philosophie in die Tat.

Es geht um Freundlichkeit und Offenheit, Bereitschaft zur Unterstützung und Hilfe, Offenheit und Nachbarschaftshilfe, Vielfalt und Nachhaltigkeit.

Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. arbeitet insbesondere mit ukrainischen Kriegsflüchtlingen. Neben der Beratung und der Unterstützung beim Erledigen zahlreicher Dokumente sind wir zuversichtlich, dass die Organisation eines breiten Spektrums an Freizeitaktivitäten, einschließlich Ausflügen, dazu beitragen wird, dass sich unsere neuen Nachbar*innen in ihrem neuen Zuhause wohl fühlen. Eine solche

Ausflugsfahrt war ein Besuch bei Autostadt, der von Stadtteilentwicklung Weststadt e.V. organisiert und finanziell bezuschusst wurde.

Diese Exkursion half unseren Ukrainer*innen, ihren Blick von den alltäglichen Problemen auf die Vielfalt der Möglichkeiten um uns herum und die Entwicklung der Technologie im Bereich Maschinenbau und Mobilität zu lenken. Die Reise gab uns die Möglichkeit, die Geschichte des Automobilbaus zu erleben und legendäre Automodelle mit eigenen Augen zu sehen.

Wir waren begeistert von den neuen Elektromodellen auf den Marktständen, an denen wir die Grundlagen der Emissionsfreiheit und des Konzepts der Entwicklung des elektrischen Verkehrs in Deutschland sehen konnten. Unsere Gruppe zeigte großes Interesse an der Ausstellung Level



Weststadt Aktivkasse wird zum Jahresende eingestellt!

Es sah so verlockend aus ... Die Menschen aus der Weststadt sammeln für gemeinsame Projekte Geld und das Land Niedersachsen verdoppelt die Summe! Leider hat der Gedanke, wohl auch wegen der Pandemie, nie so richtig gezündet und somit stellt die Kasse zum Jahresende ihren Betrieb ein.

Weder Spendenbereitschaft noch Projektanträge haben die Hoffnungen der verbliebenen Akteure erfüllt. Auch die fehlende Bereitschaft der Weststädter*innen zur aktiven Mitwirkung an dieser eigentlich ganz tollen Idee zwingt uns nun zu diesem Schritt.

Wir danken aber allen Nachbarinnen und Nachbarn, die Projekte mit der Unterstützung der Aktivkasse durchführten, für ihren tollen Einsatz. Wir danken weiterhin dem AWO-Kreisverband für die Trägerschaft und Verwaltung der Finanzen. Wir danken allen Spendern und Spenderinnen für die finanziellen Zuwendungen an die Stadtteil Aktivkasse der Weststadt.



Erinnern möchten wir hier noch einmal an die schönen Aktionen, wie den „Vorweihnachtlichen Lichterabend“ am Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente, die Ausfahrt von Familien in den Tierpark Essehof oder die Tandeminitiative, an die Einrichtung eines Weststadt Podcasts, eines Pflanzentauschregales oder die Anlage des Nachbarschaftsgartens im Emsviertel.

Wir hoffen, dass die Stadtteilkasse immerhin etwas dazu beigetragen hat, die Vernetzung der Weststädter*innen zu intensivieren. Und wir würden uns freuen, auch in Zukunft Initiativen seitens der Nachbarschaften für ein noch besseres Leben in der Weststadt mit voranbringen zu können.

Wir bedauern sehr, diesen Weg gehen zu müssen.

*Ihr Team Weststadt Aktivkasse
Maria Portzig, Rainer Bielefeld und
Michael Lehmann*



Liebe Nachbarschaft,

wir hatten unsere ersten „StoP-Mittagspausen“ und „StoP-Cafés“ in der Wohnung gemeinsamBUNT in der Eiderstraße 14. Sogar die Kleinen unter uns sind dabei und herzlich willkommen. Gemeinsam mit interessierten Menschen planen wir vor Ort auch unsere nächsten StoP-Aktionen.

Termine für Oktober: 10.10. von 15:00 - 16:00 Uhr (StoP-Café)
17.10. von 12:00 - 14:00 Uhr (StoP-Mittagspause)
24.10. von 15:00 - 16:00 Uhr (StoP-Café)

Kommt uns doch gerne mal besuchen! Wir freuen uns auf euch!

Kontakt: Mobilnummer: 0151 20 34 93 24

Eure StoP- Aktiven-Gruppe



Green. Das echte Interesse der Kinder und Erwachsenen an der interaktiven Präsentation bot Gelegenheit, über nachhaltige Stadtentwicklung, Mobilität und Wirtschaft nachzudenken. Und natürlich boten die interessanten Architekturpavillons, die die einzelnen Marken des Konzerns in einer wunderschönen Landschaft präsentierten, unserer Gruppe die Möglichkeit, Neues zu sehen und einen angenehmen Spaziergang zu haben.

Die Spielplätze waren das letzte, was wir in diesem außergewöhnlichen Museum besuchten. Unsere Gruppe hat es sehr genossen, den Tag dort zu beenden. Nach dem Besuch dieses Museums blieb noch etwas Zeit, um die Stadt Wolfsburg selbst zu besichtigen.

Besuch beim KGV Raffteich

Auf Einladung des Vorstandes des KGV Raffteich durfte ich in meiner Eigenschaft als Bezirksbürgermeister die Grüße und Glückwünsche des Stadtbezirksrates Weststadt zum 50. Vereinsgeburtstag überbringen. Der KGV, der schon im letzten Jahr seinen runden Geburtstag feiern wollte, holte dieses in diesem Jahr mit einem tollen bunten Garten- und Familienfest nach. Vielen Dank für die Einladung und euer Engagement.

Ohne die vielen Kleingarten- und Gartenvereine wäre die Weststadt ein Stück weit grauer und weniger bunt.

Jörg Hitzmann, Bezirksbürgermeister



Bild von links nach rechts: Der 1. Vorsitzende des KGV Jens Minowski, Jörg Hitzmann und Bärbel Breiter, Vorsitzende des Bezirksverbandes Hohetor der Gartenfreunde.

Foto: Angelika Hitzmann



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Etwas Warmes zum Mitnehmen: Der Gabenzaun schließt für die Wintermonate

■ Zupa na wynos! i zakończenie akcji „Ogrodzenie z podarkami”

■ Что-то тёплое на вынос: забор подарков закрывается на зимний период

Liebe Bewohnerinnen, liebe Bewohner,
am 2. April dieses Jahres hatte ich als Quartiersmanagerin des Donauviertels meinen ersten Arbeitstag. An diesem Datum fand gleichzeitig die Eröffnung des Gabenzauns für das Jahr 2022 statt - ein spannender Tag also gleich zum Start meiner Arbeit, der mir direkt Einblick in die vielfältige Landschaft aus Akteuren, Vereinen und Bewohnerinnen und Bewohnern des Donauviertels und der Weststadt gab. Das Jahr schien noch jung, es waren gerade mal zwei Grad, der Boden war gefroren und es lag eine dünne Schneedecke auf ihm. Mit kalten Füßen und roter Nase bauten wir alles mit der Erwartung auf, dass bei der Kälte wohl kaum jemand zur Eröffnung erscheinen würde - und wurden prompt eines Besseren belehrt. Kinder, Erwachsene aller Altersstufen, Lokalpolitiker und Bewohnerinnen und Bewohner erschienen, neugierig und mit guter Laune. Es wurde gelacht, geredet und gestöbert. Der Gabenzaun war ein Treffpunkt, der trotz der geringen Temperaturen viel Wärme ausstrahlte.



Jenny Huchel verteilte auch im Jahr 2021 eine leckere Gemüsesuppe zum Beginn der Winterpause des Gabenzauns.
Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH

Auch über das Jahr hinweg traf ich bei meinen Besuchen auf dem Campus fast immer Menschen am Zaun an. Kinderwagen, Anzughosen, Wanderschuhe, Blusen und Hygieneartikel: Vieles wechselte in den vergangenen Monaten seinen Besitzer. Ein sozialer Treffpunkt, ein soziales Geben und Nehmen, das passt wirklich gut in eine „soziale Stadt“. Am 14. Oktober 2022 schließt der Gabenzaun für die Wintermonate. Unter dem Motto „Etwas Warmes zum Mitnehmen“ werden das Quartiersmanagement, der Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ und der Kulturpunkt West wie auch schon im letzten Jahr zum Abschluss der Zaun-Saison eine warme Suppe anbieten. Wir freuen uns auf viele Interessierte!

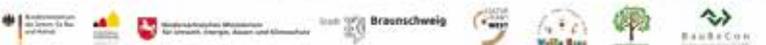


Etwas Warmes zum Mitnehmen

Wann: 14. Oktober 2022, 16:00 - 17:00 Uhr
 Wo: Festplatzgelande, Ludwig-Winter- Str. 4
 Anlass: Der Gabenzaun geht in den Winterschlaf!
 Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne unter
 Tel. 01577 3513446 oder 0531 845000 oder per Mail an
klkilburger@baubeconstadtsanierung.de



Ein Projekt im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier 'Campus Donauviertel' und des Quartiersmanagements Donauviertel mit dem Kinder- und Teenyklub 'Weiße Rose' und dem Kulturpunkt West.



Die Quartiers-Sprechstunde kommt nach draußen!

■ Punkt konsultacyjny wychodzi na zewnątrz

■ Часы приёма для жильцов на свежем



Blick auf ein Wohngebäude im Möhlkamp (Foto: BauBeCon)

Auch wenn die Tage wieder kürzer werden und Regen und Wind einen jetzt wieder häufiger durch den Tag begleiten: Der Herbst hat auch seine Vorzüge! Nach dem extremen Sommer dieses Jahr haben wohl alle die Hitze und das Schwitzen satt und freuen sich, die dicken Pullover aus dem Schrank zu holen. Man macht es sich zuhause gemütlich. Die Blätter an den Bäumen verfärben sich. Gerade hier im Donauviertel gibt es sicher derzeit viele schöne Farben an den Bäumen zu sehen. Nicht nur Kinder mögen das Rascheln des Laubs auf dem Boden und Kastaniensammeln. Und haben Sie schon die Kraniche gehört?

Auch das Quartiersmanagement zeigt sich im Oktober wetterfest! So wird es an vier Terminen in diesem Monat eine Outdoor-Sprechstunde geben. Wenn Sie also auf dem Weg zum Einkaufen oder beim Spaziergehen an der orangefarbenen Beachflag vorbei kommen, scheuen Sie sich nicht, stehen zu bleiben und mich anzusprechen – ich freue mich auf Gespräche aller Art. Auch für Ihre Ideen, Wünsche, Fragen oder Geschichten aus dem Quartier habe ich immer ein offenes Ohr. Gern erkläre ich Ihnen auch einmal persönlich die Arbeit eines Quartiersmanagements, den Verfügungsfonds und den Sinn fürs Donauviertel. Genauso gut ins Gespräch kommen können wir übrigens auch beim zweiten großen Quartiersspaziergang. Wieder möchten wir rund 3000



Die charakteristische Beachflag des Quartiersmanagements (Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)

Schritte gemeinsam durchs Quartier gehen und dabei über alles sprechen, was Ihnen im Donauviertel wichtig erscheint. Treffpunkt ist dieses Mal vor dem Gebäude des Kulturpunkts West in der Ludwig-Winter-Straße. Bezirksbürgermeister Jörg Hitzmann wird am Spaziergang teilnehmen und freut sich ebenso wie die Stadtverwaltung und das Quartiersmanagement auf die Runde mit Anwohnerinnen und Anwohnern durchs Quartier, die im Treffpunkt Am Queckenberg enden wird. Start ist um 15:00 Uhr, eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Vielleicht sehen wir uns im Oktober ja – draußen!

■ Sprechstunden ■ Punkt konsultacyjny ■ Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 - 18:00 Mittwoch: 10:00 - 13:00

Termine Terminy даты

Drachenfest	8. Oktober 2022
Zweiter Quartiersspaziergang	12. Oktober 2022, 15:00 Uhr
Runder Tisch	13. Oktober 2022, 17:00 Uhr
Ende des Gabenzauns	14. Oktober 2022
Runder Tisch	24. November 2022, 17:00 Uhr

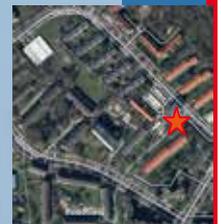
Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

Die Outdoor-Sprechstunden des Quartiersmanagements

Mittwoch, 5. Oktober 2022
10:00-13:00 Uhr

Dienstag, 11. Oktober 2022
15:00-18:00 Uhr

Am Verbindungsweg zwischen
Möhlkamp und Am Queckenberg



Mittwoch, 19. Oktober 2022
10:00-13:00 Uhr

Dienstag, 27. Oktober 2022
15:00-18:00 Uhr

Im „Hochspannungspark“ auf
Höhe der Realschule



gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz



Braunschweig

betreut von: BauBeCon
Sanierungsträger GmbH

Kontakt:

Mail: KKilburger@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: 0157 73513446

Gründung einer Selbsthilfegruppe zum Thema Muskelerkrankungen



Ein Betroffener mit der Erkrankung neuromuskuläre Myopathie sucht den Austausch mit anderen Menschen, die von der gleichen Erkrankung betroffen sind. Ziel ist, eine Selbsthilfegruppe zum Thema Muskelerkrankung ins Leben zu rufen.

Unter Gleichgesinnten geht es um gegenseitiges Verständnis, Erfahrungen mit der Erkrankung, mögliche Hilfsmittel, Medikamente und Fortschritte in der medizinischen Behandlung. Auch die medizinische Versorgung vor Ort und Reha-Maßnahmen können zum Thema werden.

Interessierte Betroffene können sich bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, kurz KIBiS, melden:
Telefon 0531 480 79 20
(Mo bis Mi 9 - 12 Uhr, Di, 14 - 16 Uhr,
Do 14 - 17 Uhr)
E-Mail kibis@parietaetischer-bs.de
Web www.selbsthilfe-braunschweig.de.

Interessierte Betroffene können sich bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, kurz KIBiS, melden:
Telefon 0531 480 79 20
(Mo bis Mi 9 - 12 Uhr, Di, 14 - 16 Uhr,
Do 14 - 17 Uhr)
E-Mail kibis@parietaetischer-bs.de
Web www.selbsthilfe-braunschweig.de.

Die „Lustigen Strickliesel“ laden zum Handarbeits-Verkaufsbasar!

Am Sonntag, dem 16.10.2022
von 11:00 bis 17:00 Uhr
im „Haus der Talente“, Elbestr. 45

Interessierte können Informationen zu unserer Gruppe erhalten, haben aber vor allem auch die Möglichkeit zum Erwerb unserer selbstgefertigten, diversen „Lieblingsstücke“. Für Sie selbst, aber auch für evtl. bevorstehende Geburtstage oder vielleicht auch schon als Weihnachtsgeschenk?

Bei einer guten Tasse Kaffee und einer reichlich gedeckten „Kuchentafel“ macht natürlich das Stöbern, aber auch ein nettes „Plauderstündchen“ ganz gewiss viel Freude!

Sie sind selbst auch kreativ und produktiv? Dann bieten wir Ihnen an, ebenfalls einen Ausstellungstisch zu reservieren. Melden Sie sich an unter der Nummer 0176 43 49 60 98 und mit der Entrichtung einer Servicegebühr von 5,00 € steht der Präsentation Ihrer Talente nichts mehr im Weg.

In diesem Sinne freuen wir uns also auf ein paar emotionale und sicher sehr inspirierende Stunden!



partQ Im Emsviertel passiert was!

Die Wünsche und Vorstellungen der Kinder und Jugendlichen zur Erneuerung des Basketballplatzes in der Swinestraße werden nun in die Tat umgesetzt. Die Erneuerung und Modernisierung des Platzes wird jetzt in Angriff genommen.

Aber die Liste der zu erneuernden Plätze ist damit nicht vollständig. Als nächstes wird der Platz vor dem Kiosk neu geplant. Es wurden bereits zahlreiche Ideen zur Neugestaltung gesammelt. Die Möglichkeit zum Mitwirken haben alle Nachbar*innen im Rahmen der wöchentlichen Planungstreffen. Die Treffen finden jeden Mittwoch von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in der Eiderstraße 4 statt. Dort kann jede und jeder ohne Voranmeldung teilnehmen und eigene Ideen und Wünsche einbringen.

Am 31.08.2022 fand im Rahmen des Planungstreffens eine Begehung des Platzes statt, um eine bessere Vorstellung für die Umsetzung der Ideen zu entwickeln. Des Weiteren wurde im gleichen Zuge, gemeinsam mit den Nachbar*innen, das Abschlussfest des PartQ Projektes „Freiraum-Baustelle Emsviertel“ geplant.



Foto: Michael Lehmann

FLOHMARKT

Second Hand und Heimwerkerbedarf

In netter Atmosphäre und bei hoffentlich schönem Wetter laden wir Sie herzlich zum Stöbern ein!



WANN? SONNTAG, den 09.10.2022
von 12:00 bis 17:00 Uhr

WO? In der Weststadt, Treffpunkt Pregelstrasse 11

Als Stärkung warten Kuchen, Kaffee, Tee und andere Spezialitäten auf Sie!
Wir heißen Sie
HERZLICH WILLKOMMEN!

Tische sind selbst mitzubringen, Standgebühr 5,00 Euro
Anmeldungen, bis Dienstag, den 27.09.2022, Treffpunkt Pregelstr. 11



WILLKOMMEN!



Fünf Jahre Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente



Foto: Uwe Jungherr

Im September ist das Haus nun seit fünf Jahren geöffnet und hat schon eine sehr wechselvolle und spannende Geschichte hinter sich. Nach der Eröffnung 2017 entwickelten sich die Aktivitäten im Haus rasch und übertrafen unsere Erwartungen, was Nutzung und Akzeptanz durch die Nachbarschaft betraf. 2020 kam mit der Coronakrise ein harter Schnitt und die positive Entwicklung wurde jäh unterbrochen. Doch nun füllt sich unser Haus wieder; Neues wird angeboten, es wird wieder gefeiert und fleißig gearbeitet. Für diesen kleinen Bericht lesen Sie nun O-Töne von unseren Kolleginnen und aktiven Nutzern unseres Hauses.

Michael Lehmann

„Das Bistro hat sich im Laufe der letzten fünf Jahre zu einer kleinen Konditorei entwickelt. Es werden keine Fertig-Mischungen verwendet, wir mischen und wiegen alles selbst. Ein kleines Highlight war eine Hochzeitstorte, die für die Tochter einer lieben Kollegin hergestellt wurde. Der Kuchen wird auch gerne von unseren Nachbarn „außer Haus“ mitgenommen. Begeisterung findet er auch bei unseren „Spielgruppen“, die bereits eine Woche im Voraus wissen wollen, welchen Kuchen es geben wird. Großer Beliebtheit erfreut sich der Käsekuchen nach einem Familienrezept. Auch für Familienfeiern in unserem Haus werden ganze Torten bestellt. Die allgemeine soziale Beratung wird gerne in Anspruch genommen. Die wöchentliche Zahl steigt kontinuierlich, da passiert es auch schon mal, dass wir eine spontane Beratung nicht leisten können.“

Karin Jirankova / Team Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Mit der feierlichen Eröffnung wurde in der Braunschweiger Weststadt ein neuer Ort für Begegnungen, Beratungen, Aktivitäten, kulturelle, soziale und nachbarschaftliche Angebote für unsere Nachbarn geschaffen. Seit der Eröffnung können sich die Anwohnenden treffen und an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen, wie z.B. zusammen frühstücken, nähen, spielen, ihre kaputten Sachen reparieren, die deutsche Sprache verbessern und mit Kindern an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen oder unsere Räumlichkeiten für Familienfeiern mieten. Regelmäßig treffen sich bei uns viele unterschiedliche Selbsthilfegruppen, die sehr gut von Weststädter*innen und Anderen besucht werden. Das Ziel des Vereins war und ist es, einen Ort des Austausches, der Kultur und auch der Weiterbildung zu schaffen. Hier treffen sich Jung und Alt, Kinder, die Englisch lernen möchten, aber auch Erwachsene, die die digitale Welt erkunden und besser verstehen wollen.“

Imrie Shashivari / Team Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente



Foto : Kathrin Wagner

„Seitdem die Nachbarschaftswerkstatt 2014 im Treffpunkt Pregelstraße ihre Arbeit aufnahm, suchte die Initiative lange einen festen Standort. Und so waren wir sehr froh, dass vor fünf Jahren im neuen Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente auch eine Werkstatt für uns vorgesehen war. Wir haben sie eingerichtet und hier nun eine feste „Heimat“ gefunden. So war es uns u.a. möglich, hunderte von Haushaltsgeräten mit unseren Nachbar*innen zu reparieren und die „Kinderwerkstatt“ oder den „Tanztee“ zu organisieren. Danke, dass wir hier nun schon fünf Jahre unsere ehrenamtliche Reparaturwerkstatt betreiben können. Das Team des Hauses unterstützt uns ganz wunderbar und so haben sich hier echte Freundschaften entwickelt! Gerne weiter so!“

Roman Hackauf – Nachbarschaftswerkstatt

„Nachdem sich 2016 die Braunschweiger Linux-User-Group (<http://BS-LUG.de>) wieder zusammengefunden hatte, waren wir auf Wanderschaft ohne festen Standort. Da kam der Neubau des Nachbarschaftszentrums in der Elbestraße gerade recht. Und seitdem haben wir endlich ein festes Dach über dem Kopf, um mit dem Haus und natürlich den Leuten aus dem Quartier, LINUX zu entdecken und Spaß zu haben. Hierzu sind wir jeden Mittwoch im NBZ zu erreichen. Herzlichen Glückwunsch! Und möge das NBZ noch lange Bestand haben und sich positiv auf das Quartier auswirken! Wir werden jedenfalls weiter unser Bestes geben.“

Frank Nagel / BS-LUG



Die Braunschweiger-Linux-User-Group (kurz BS-LUG) veranstaltet eine:

Installations-Party

am
Mittwoch 28. September. ab 18 Uhr
im
Nachbarschaftszentrum / Haus der Talente, Elbestr. 45, 38120 Braunschweig.
(Tram 3, Haltestelle: Saalestr.)

Komm vorbei und laß' Dir LINUX installieren! Die BS-LUG veranstaltet eine Installations-Party unter dem Motto:

„Auf LINUX umsteigen, leicht gemacht!“

Nachdem wir auf dem Linux-Presentation-Day den Leuten ein LINUX zum 'Anfassen' präsentiert und vorgeführt haben, wird bei der Installations-Party ernst gemacht. Mit Unterstützung durch die BS-LUG Mitglieder, kann sich der Besucher ein LINUX auf seinen Rechner installieren.

LINUX ist ein freies, kostenneutrales und sicheres alternatives Betriebssystem für Computer. Es spioniert den Nutzer nicht aus und sendet keine Daten an einen Hersteller.

Zur Verkürzung der Wartezeiten gibt es einige Kleinigkeiten zum Speisen und Getränke, jede Menge Gespräche nebst Einweisungen, Tipps und Tricks und natürlich könnt Ihr uns auch wieder Löcher in den Bauch fragen.

Da für jede Installation etwa 40 Minuten eingeplant sind, aber nur endlich Zeit zur Verfügung steht, werden die ersten 10 Installationen per Voranmeldung vergeben. Die Anmeldung erfolgt über unsere Webseite:

<http://bs-lug.de/ip>

Weitere Tickets werden vor Ort am IP-Tag vergeben und abgearbeitet solange die Zeit reicht. Sollten nicht alle Interessenten abgearbeitet werden können, müssen wir diese dann leider auf die nächste Installations-Party oder Treffen vertragen. Die Tickets und Eintritt sind frei.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Regelmäßige Angebote

in den Treffpunkten und im Nachbarschaftszentrum/Haus der Talente

Alle Veranstaltungen sind öffentlich, jede/r Interessierte kann teilnehmen.

- wenn nicht anders genannt, dann in dem jeweiligen Treffpunkt
- bei einigen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Nachbarschaftszentrum HAUS DER TALENTE

Elbestraße 45, 38120 BS
Tel 0531 88938430 (Mo - Fr 10:00 - 13:00 Uhr)
NBZ@stadtteilentwicklung-weststadt.de

Offener Bereich mit Bistro-Betrieb
Mo - Fr 10:00 - 15:00 Uhr

Montag:

- 10:00-12:00 Selbsthilfegruppe Glaukom (17.10.)
Anmeldungen unter 0176 37005729
- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!
- 14:00-16:00 Makula Selbsthilfegruppe des Blindenvereins BS (10.10.)
- 14:00-16:00 Technik-Treff des Blindenvereins BS (17.10.)
- 14:00-16:00 iPhone-Treff des Blindenvereins BS (24.10.)
- 14:30-17:30 English Kids
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe „Leben mit Depression und Ängsten“, nur mit Anmeldung unter 0171 9970842

Dienstag:

- 10:00-13:00 Allgemeine soziale Beratung, nur mit Terminvergabe unter 0531 88938430!
- 10:00-12:00 Seniorenfrühstück, nur mit Anmeldung unter 0531 88938430
- 16:00-17:30 Hilfe zur Nutzung von Handy, Tablet und Co, Anmeldung Mo bis Fr (10:00- 15:00) unter 0176 43496098
- 16:00-18:00 Deutsch Nachhilfe, Anmeldung unter 0531 88938430
- 17:00-19:00 Nähkurs
- 18:00-20:00 Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose (18.10.)
Anmeldung unter: 01522 8765481
- 18:00-20:00 Freizeitgruppe Lebensfreude (04.10.)
Anmeldung unter 0176 83523200, nur nachmittags
- 19:00-21:00 Selbsthilfegruppe Rollstuhlfahrende (11.10.)
Anmeldung unter: 0531 40207707

Mittwoch:

- 10:00-12:00 Offene Sprechstunde Erziehungsberatung/Stadt Braunschweig, mit Termin
- 16:00-19:00 Nachbarschaftswerkstatt +Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt, Haus der Talente (05., 12. + 19.10.), Anmeldung und Termine unter 0531 88938430
- 18:00-21:30 Braunschweiger Linux-User-Group /BS-LUG

Donnerstag:

- 08:30-10:00 Gemeinsames Frühstück „Jeder bringt etwas mit“ (13. + 27.10.)
- 10:00-12:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)
- 14:30-17:00 Spielenachmittag für Erwachsene

Freitag:

- 10:00-11:15 Nordic Walking „Die Stockenten“, in eigener Regie und nur bei gutem Wetter, Stöcke im Treffpunkt!
- 15:00-17:00 Fahrradselbsthilfwerkstatt in der OGS Altmühlstr. - **nicht in den Herbstferien**, Termine unter 0531 88938430
- 15:00-17:30 Spielenachmittag für Kinder

Treffpunkt PREGELSTRASSE

Pregelstraße 11, 38120 BS Tel 0531 889315 -88/-87
TPP@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 15:00 - 17:00 Uhr Mi 10:00 - 12:00 Uhr

Montag:

- 17:00-19:00 Internationaler Männertreff
- 16:00-17:00 Lehrgarten im Emsviertel

Dienstag:

- 16:30-18:30 Internationaler Frauentreff

Mittwoch:

- 15:00-17:00 BrotZEIT – offene Backgruppe (12.+26.10.)
- 16:30-18:00 Zukunftswerkstatt Emsviertel/in der Eiderstraße 14!
- 17:00-19:00 Selbsthilfegruppe Fibromyalgie (07.09.)

Donnerstag:

- 15:00 -16:30 3000 Schritte für Gesundheit – mit Karl Koeppen (Treff um 15:00 Uhr vor Amirs's Kiosk, bei schönem Wetter)

Freitag:

- 16:00-19:00 Treffen der deutsch-brasilianischen Initiative Bem-Brasil (16.09.)
- 17:00-20:00 Multikultureller Familientreff (02.09. + 09.09.)

Treffpunkt AM QUECKENBERG

Am Queckenberg 1a, 38120 BS
Tel 0531 87899420 TPAQ@stadtteilentwicklung-weststadt.de
Mo 09:00 - 12:00 Uhr Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Montag:

- 09:00-12:00 Allgemeine soziale Beratung, nur mit Terminvergabe!
- 15:00-17:00 Offene Handarbeiten-Gruppe (Häkeln, Stricken)

Dienstag:

- 10:30-12:30 Seniorentreff (11. +25.10.)
- 11:00-13:00 Gesellige Spiele (0410.)
- 15:00-18:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
- 15:00-17:00 Nachhilfe Mathematik, nur mit Anmeldung unter 0157 77684254
- 18:00-20:00 Chorgruppe Freundschaft

Mittwoch:

- 10:00-13:00 Sprechstunde Quartiersmanagement Donauviertel
- 15:00-17:00 Frauengesprächskreis (nach Vereinbarung und Anmeldung unter 01590 4732164)
- 15:00-17:00 Begegnungstreff für geflüchtete Familien aus der Ukraine (05. +26.10.)

Donnerstag:

- 11:00-12:30 Gedächtnistraining in russ. Sprache
- 16:00-18:00 Musikalischer Treffpunkt

Freitag:

- 17:00-20:00 Spieleabend (14. + 28.10.)

Im normalen Leben wird einem gar nicht bewusst, dass der Mensch unendlich mehr empfängt als er gibt, und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht.

Man überschätzt das eigene Wirken und Tun in seiner Wichtigkeit gegenüber dem, was man nur durch andere geworden ist.

Dietrich Bonhoeffer 1906-1945, im April hingerichtet, Mitglied der „Bekennenden Kirche“, eine evangelische Widerstandsbewegung gegen die Eingriffe des NS-Staates in das Kirchenleben.

Beratungsangebot

**NIEDRIGES EINKOMMEN?
Wir beraten gern.**

Wer wenig Einkommen zur Verfügung hat, kann womöglich unterschiedliche zusätzliche Sozialleistungen wie Wohngeld, Kinderzuschlag, Grundsicherung, Sozialgeld, Heizkostenzuschuss usw. beziehen. Aufgrund der stetig steigenden Lebensunterhaltskosten haben immer mehr Menschen Anspruch darauf als zuvor.

Das Soziale Management der ›Wiederaufbau‹ kann Ihnen direkt helfen und prüfen, welche Ansprüche Sie im Einzelnen haben. Wir unterstützen bei der Antragstellung der zusätzlichen Leistungen und vermitteln bei weiteren Problemlagen auch an zuständige Beratungsstellen.

Für Mitglieder der ›Wiederaufbau‹ werden an folgenden Terminen spezielle Beratungssprechstunden angeboten.
Die Beratungen sind kostenlos und vertraulich.

Unsere Sprechzeiten:

Montag: 09:00 – 11:00 Uhr

Außenbüro der ›Wiederaufbau‹, Ilmenastr. 2, 38120 Braunschweig

Donnerstag: 15:30 – 17:00 Uhr

Hauptgebäude der ›Wiederaufbau‹, Gildenstr. 25, 38100 Braunschweig

Freitag: 09:00 – 11:00 Uhr

Außenbüro der ›Wiederaufbau‹, Ilmenastr. 2, 38120 Braunschweig

Bei Fragen rufen Sie uns an:

Telefon:

05 31 . 59 03-520

E-Mail:

sozialesmanagement@wiederaufbau.de

Ein Beratungsangebot für Mitglieder der
Baugenossenschaft ›Wiederaufbau‹

A large, light blue heart is centered on the page, overlaid on a white line-art map of Braunschweig. The heart contains the text "Hier schlägt unser Herz." in a white, handwritten-style font. The map lines are white and represent streets and boundaries.

Hier schlägt
unser
Herz.

Seit 1887.

ZU HAUSE IN BRAUNSCHWEIG